

Presse-Information

27. März 2023

Team China gewinnt erstes BMW Golf Cup Weltfinale in Mauritius.

+++ 27 internationale Teams begeistert vom Weltfinale der größten Turnierserie für Golfamateure +++ Team China setzt sich in der Teamwertung vor den Trios aus Singapur und Taiwan, China durch +++ Einzelsieger kommen aus Thailand und den Niederlanden +++ BMW Golf Cup Weltfinale im kommenden Jahr in Südafrika +++

München/Belle Mare. Die Geschichte des BMW Golf Cup – und damit des Golfsport-Engagements der BMW Group – reicht zurück bis ins Jahr 1982. Das erste Weltfinale der Amateur-Turnierserie wurde 1995 ausgespielt. 2023 kam es in der langen Geschichte des Wettbewerbs zu einer Premiere: Erstmals wurden die Sieger der teilnehmenden Länder zum Weltfinale nach Mauritius eingeladen. Auf der afrikanischen Insel im indischen Ozean fand das internationale Golfevent auf Profiniveau statt, bei dem die Weltfinalisten und ihre Begleitung eine unvergessliche Woche mit vielen Highlights erlebten.

„Seit 40 Jahren begeistern die Turniere von BMW die Golffans rund um den Globus. Das erste BMW Golf Cup Weltfinale in Mauritius war ein fantastisches Event, um das Jubiläum der größten internationalen Turnierserie für Amateurgolfer zu feiern. Die Gäste erlebten eine großartige Turnierwoche mit Leidenschaft, Spannung und purer Freude“, sagt Stefan Ponikva, Vice President BMW Brand Communication and Brand Experience. „Das Weltfinale zeichnet zudem die herzliche Begegnung von Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen aus. Wir sind stolz darauf, mit den BMW Sportengagements sowohl im Profisport als auch bei den Amateuren der Begeisterung unserer Kunden einen Raum zu geben. Diese inspirierende Vielfalt wird überall auch in der BMW Group gelebt und ist ein wichtiger Erfolgsfaktor.“

Für das Weltfinale können sich Amateure bei weltweit pro Saison etwa 800 BMW Golf Cup Turnieren in drei Spielklassen qualifizieren: Herren A (bis HCP -12), Herren B (HCP -13 bis -28), Damen (HCP bis -28). Beim großen Finale werden in jeder Spielklasse die Sieger gekürt,

zudem gibt es eine Teamwertung, in die alle Ergebnisse einfließen. In dieser Wertung setzte sich das Team aus China mit 332 Punkten vor Team Singapur und Team Taiwan, China (beide 325 Punkte) durch. Das Trio aus Mauritius konnte beim Heimspiel den 11. Platz – punktgleich mit dem deutschen Team – belegen.

In der Einzelwertung der Damen triumphierte die Thailänderin Jirawan Chaibanboon (118 Punkte) vor Li Jiang aus China, Kuei Hsian Shih (Taiwan, China) und der Australierin Yeonhee Ko (alle 114). Bei den Herren A gewann Phogkij Phongam aus Thailand (110) und verwies den Chinesen Yanping Liu (108) sowie Ji Yi Gong aus Singapur (107) auf die Plätze. Neil Janszen (113) holte bei den Herren B den Sieg für die Niederlande. Der zweite Platz ging an Shao Chienh Fu (Taiwan, China) vor Weiping Yang (China).

Die deutschen Farben wurden beim Weltfinale vertreten von Simone Grönemeyer (14. Platz Damen, 101 Punkte), Michael Steffen (26. Platz Herren A, 86 Punkte) und Karsten Sorgatz (5. Platz Herren B, 104 Punkte).

Alle Siegerinnen und Sieger bekamen ihre Pokale beim abschließenden Gala-Dinner von Ehrengast Fanny Sunesson überreicht. Die Schwedin begleitete das Weltfinale vom ersten bis zum letzten Tag und begeisterte die Spieler und Gäste nicht nur mit ihrer herzlichen Art, sondern ließ sie auch an ihrem unerschöpflichen Erfahrungsschatz als ehemaliger Caddie einiger der besten Golfer der Welt – wie Sir Nick Faldo oder Adam Scott – sowie als Teaching Pro und Beraterin des europäischen Solheim-Cup-Teams teilhaben. So richtete sie während der Woche mehrmals das Talkformat „Fanny's Golf Experience“ aus, das großen Zuspruch erfuhr und in dem es um Themen wie die Aufgaben eines Caddies, das richtige Course-Management und die mentalen Aspekte des Golfspiels ging.

BMW bedankt sich bei seinen Partnern Air Mauritius, Mauritius Tourism, Callaway und Oakley für die erfolgreiche Zusammenarbeit beim BMW Golf Cup Weltfinale in Mauritius.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 27. März 2023

Thema Team China gewinnt erstes BMW Golf Cup Weltfinale in Mauritius.

Seite 3

Voller Vorfreude richtet sich der Blick bereits in die Zukunft. 2024 wird das Weltfinale der BMW Golf Cup Saison 2023 im Fancourt Golf Resort in George, Südafrika stattfinden. BMW freut sich darauf, mit South African Tourism als Partner zusammenzuarbeiten. Südafrika und das Fancourt Golf Resort waren in der Vergangenheit mehrfach exzellente Gastgeber des Weltfinals. Das Land ist bereits seit 50 Jahren ein wichtiger Unternehmensstandort für die BMW Group, die in Rosslyn nördlich von Johannesburg seit 1973 einen Produktionsstandort betreibt. Weitere Geschäftsbereiche in Südafrika sind unter anderem der weltweit größte IT-Hub der BMW Group sowie BMW Financial Services. Insgesamt beschäftigt die BMW Group in Südafrika rund 5.000 Menschen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Tim Holzmüller

Pressesprecher BMW Group Sport Engagement, Immobilien

Telefon: +49 151 601 33309

E-Mail: tim.holzmueller@bmwgroup.comInternet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmw.de**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2022 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von fast 2,4 Mio. Automobilen und über 202.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2022 belief sich auf 23,5 Mrd. €, der Umsatz auf 142,6 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit 149.475 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.



www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>